

# RS OGH 2001/2/22 6Ob328/00d, 6Ob51/14i, 6Ob161/14s, 6Ob135/15v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.2001

## Norm

ABGB §1330 Abs2 BIV

## Rechtssatz

Der Äquivalenzgrundsatz gilt auch für die Veröffentlichung des Widerrufs nach§ 1330 ABGB. Er gibt sich schon aus dem Beseitigungsanspruch. Es ist nicht notwendig, einen größeren Personenkreis über den Sachverhalt zu informieren, als denjenigen, der über die ehrverletzende Äußerung bereits Kenntnis erlangt hat oder zumindest erlangt haben konnte.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 328/00d  
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 328/00d
- 6 Ob 51/14i  
Entscheidungstext OGH 26.06.2014 6 Ob 51/14i  
Auch
- 6 Ob 161/14s  
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 6 Ob 161/14s  
Auch
- 6 Ob 135/15v  
Entscheidungstext OGH 31.07.2015 6 Ob 135/15v  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114844

## Im RIS seit

24.03.2001

## Zuletzt aktualisiert am

15.09.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)